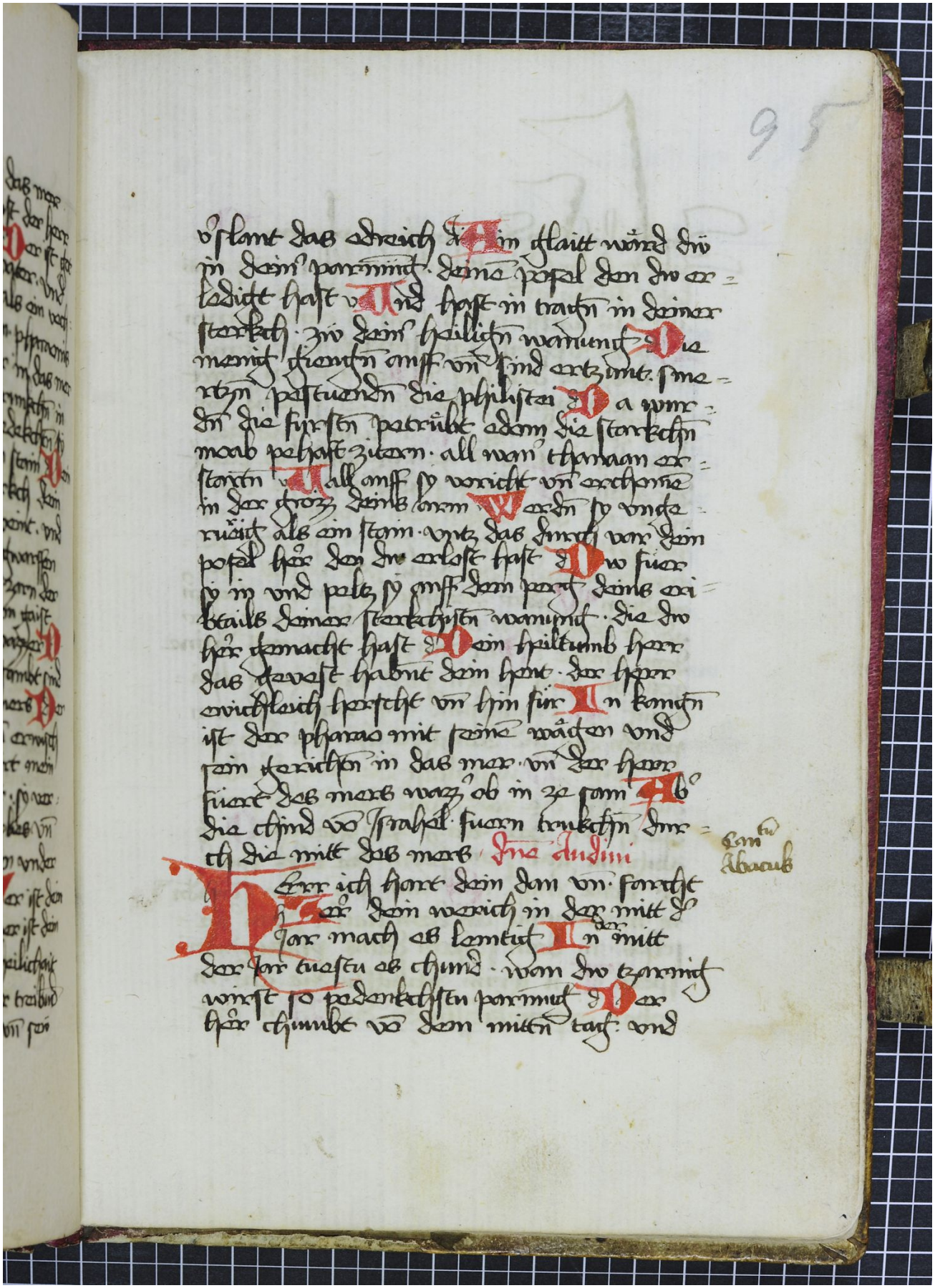
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



95

o plant das erreich d. Ain ellaitt wörd dw
in dein parmmnt. deine popel den dw er=
lediet hast. Und hast in trachn in deiner
starkch. zw dein heilichn wonung. Die
mamt chomen ontt vn sind ertzimt. sme=
rtzn pestuenden die philister. Da wur=
den die fürsten patrübt adom die starkchn
moab pehaft zitern. all man thanaan er=
starten. All ontt so vorcht vn erchome
in der groz deins arm. werden so vnge=
rüert als ein stein. untz das dmach vor dein
popel her der dw erlost hast. Dw fuer
so in vnd pelz so ontt dem perg deins ei=
tails deiner starkchsten wonung. die dw
her demacht hast. Dein heiltumb herr
das dewrst habnt dein hent. der herr
ewichleich herrscht vn hin für. In kemchn
ist der pharao mit seine wägen vnd
sein reichen in das mer. vn der herr
fuert das mers wazz ob in ze som. Ab
die chind vo Israhel fuern trukchn dur=
ch die mitt das mers. Ine dudini

Herr ich hore dein dm vn. forcht
dein werich in der mitt d
jar mach es kemtich. In mitt
der jar tuestu es chund. wem dw zornnt
wirst so pedenkchsten parmmt. Der
her chumbt vo dem mitn tag. vnd

dem tw
Abacuk